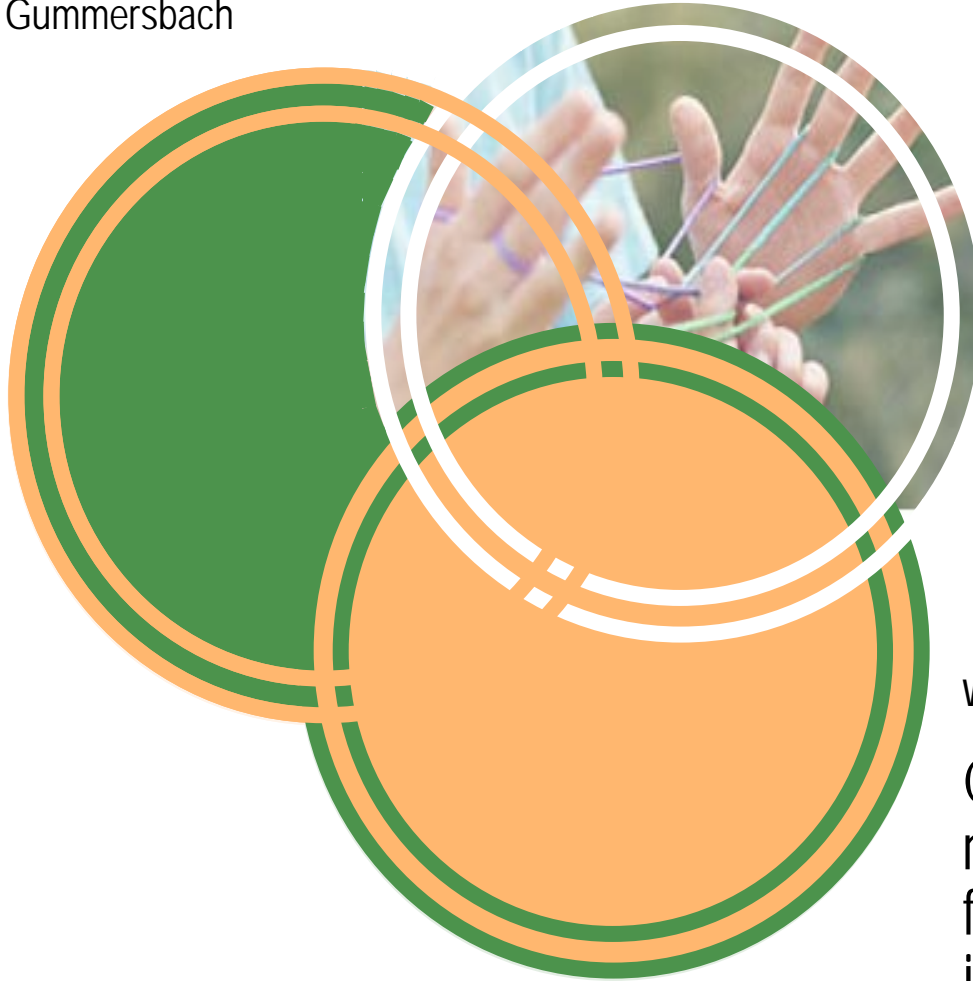


# 1. Bildungskonferenz im Oberbergischen Kreis

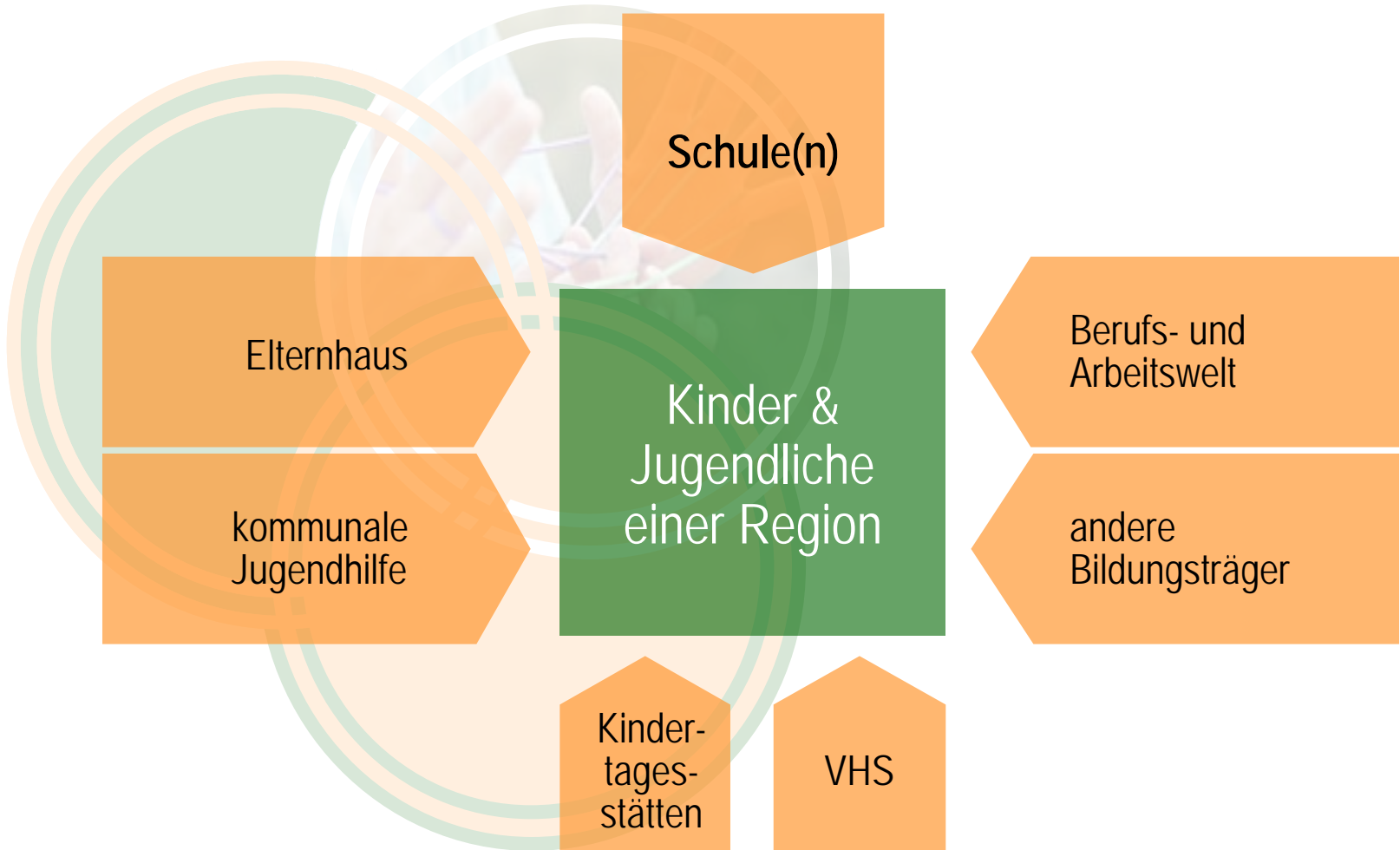
30. Juni 2010  
Gummersbach



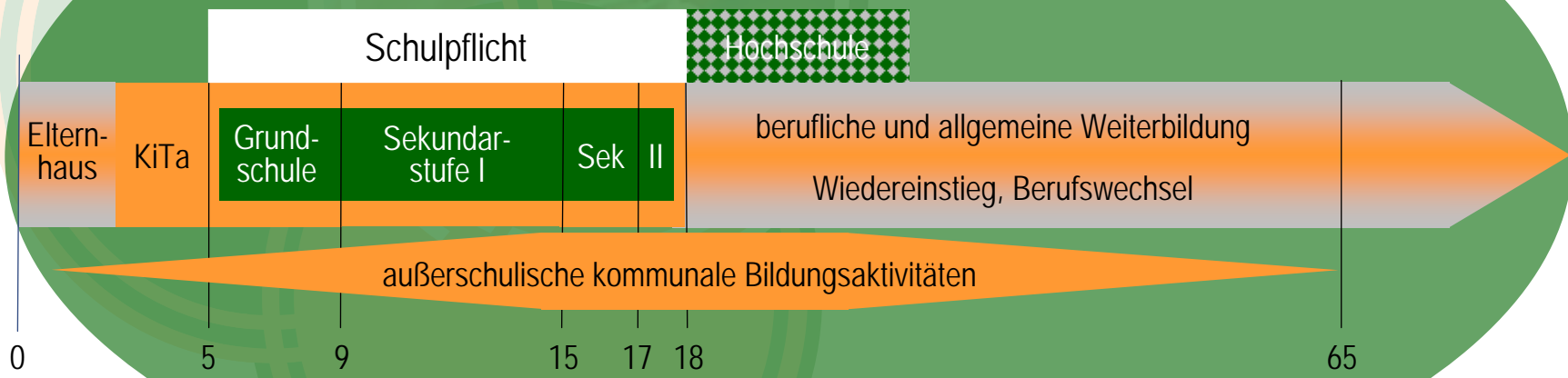
Wilfried Lohre

Chancen und Bedeutung  
regionaler Bildungsnetzwerke  
für eine erfolgreiche Gestaltung  
individueller Bildungsbiographien

# Regionale Bildungsnetzwerke



- kommunale Zuständigkeit
- staatliche Zuständigkeit
- nicht-staatlich / privat



Bildungsverantwortung in der Kommune  
für das Lernen im Lebenslauf

## Begründungszusammenhang für die Entwicklung kommunaler Bildungslandschaften

Der Aufbau kommunaler Bildungslandschaften ist notwendig und sinnvoll,

1. weil sich erfolgreiche Bildungsbiographien nur vor Ort verwirklichen lassen;
2. weil Bildung ein entscheidender wirtschaftlicher und sozialer Standortfaktor für die Kommunen ist;
3. weil die bestehenden Bildungsangebote fragmentarisiert und nicht aufeinander abgestimmt sind.

# Bildungslandschaft

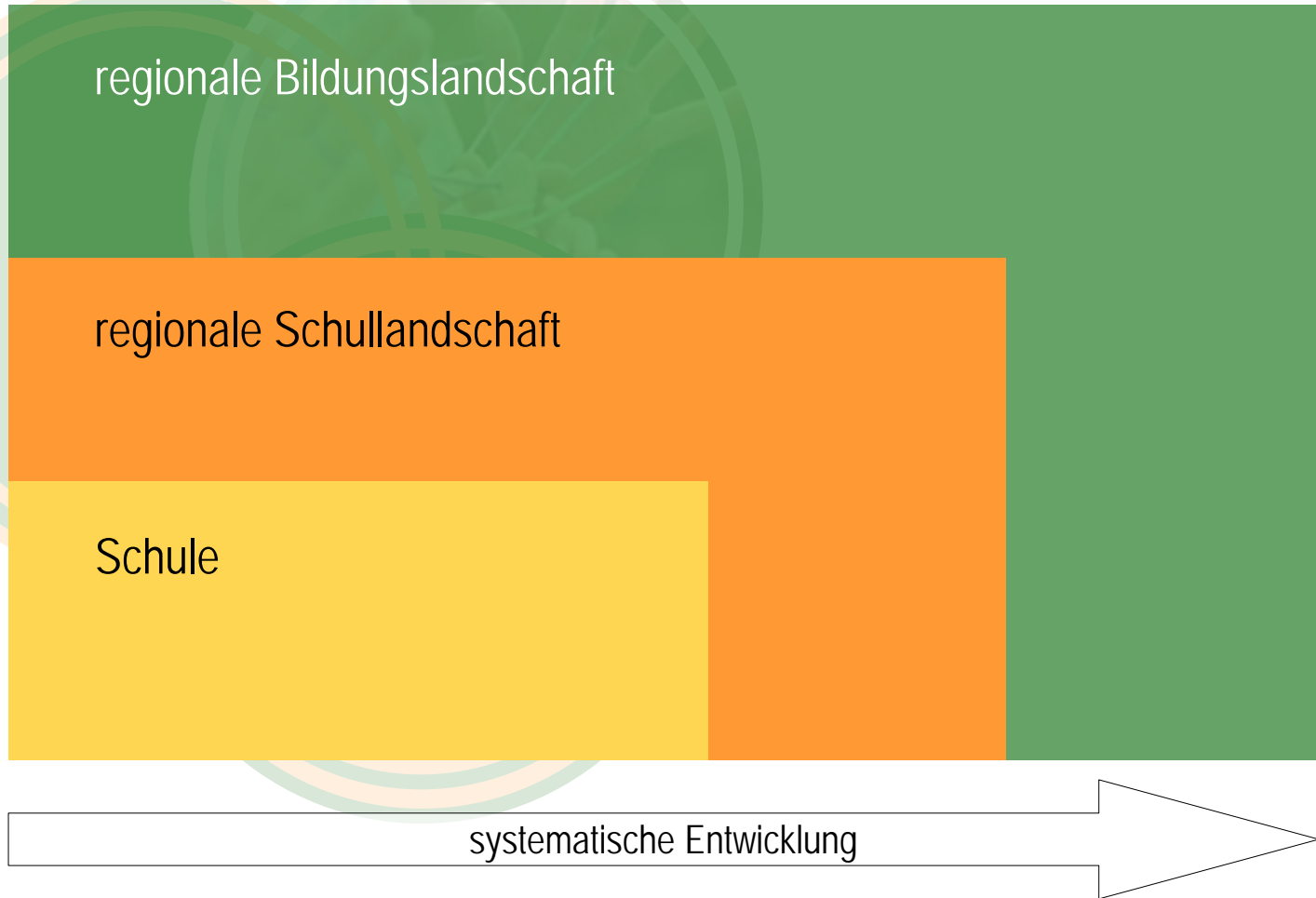


Bildung ist  
mehr als Schule!



Kulturlandschaft - Naturlandschaft  
Schrebergarten - Biotop  
Schlosspark - Ziergarten  
Urwald - Steppe

# mögliche Entwicklungsphasen beim Aufbau regionaler Bildungslandschaften



# Qualitätsentwicklung im Rahmen einer regionalen Schullandschaft

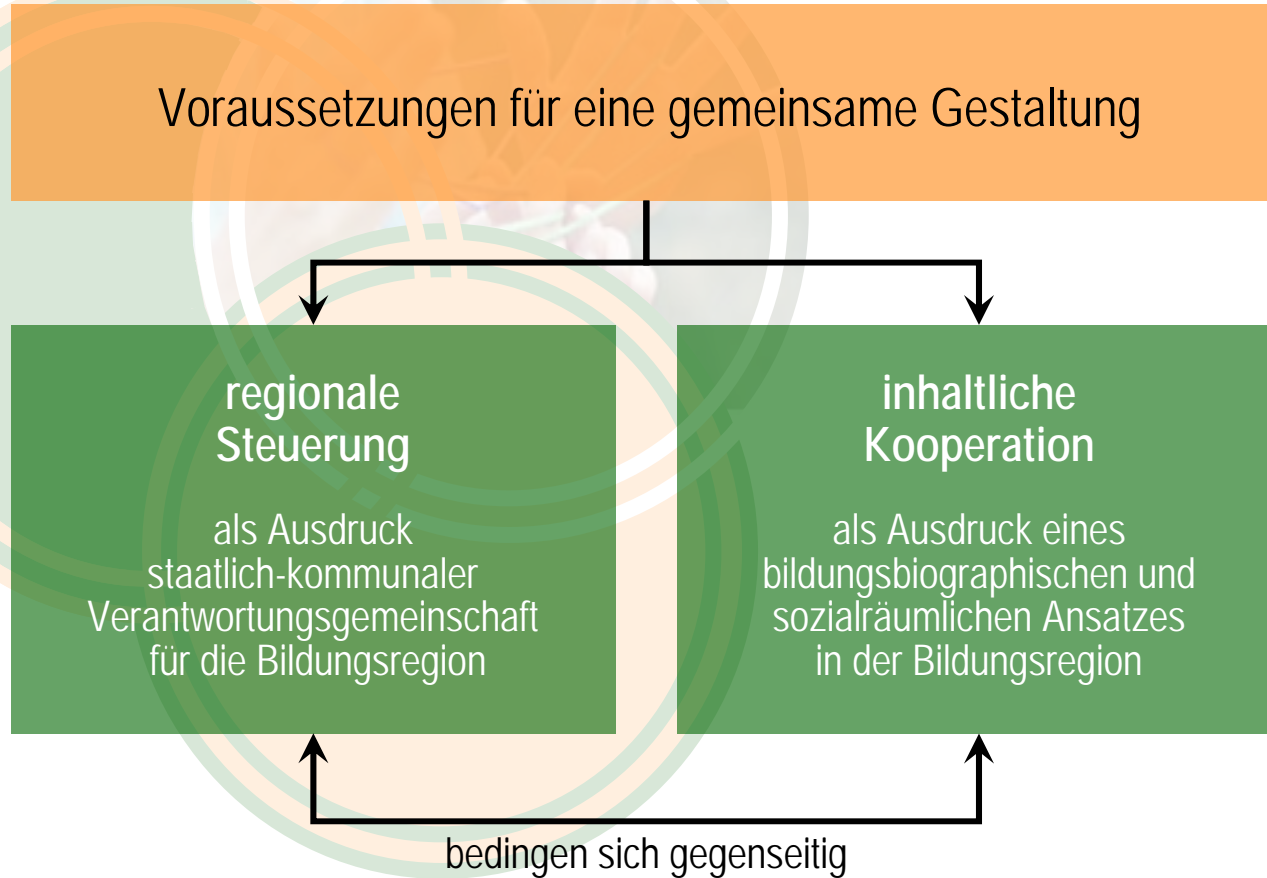
Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit  
und insbesondere des Unterrichts

regionale  
Beratungs- und  
Unterstützungs-  
strukturen

erweiterte  
Gestaltungs-  
freiräume  
(eigenverantwortliche Schule)

systematische, teamorientierte und die ganze Schule erfassende  
Unterrichtsentwicklung  
&  
darauf bezogenes sowie professionelles  
schulinternes Management

# Gestaltung regionaler Bildungslandschaften





# Kooperation muss auf allen Seiten gewollt sein !

## Grundsätze der Kooperation zwischen den wesentlichen Akteuren

1. In Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken
2. Ziele gemeinsam festlegen und gemeinsam verfolgen
3. Maßnahmen gemeinsam planen und umsetzen
4. Ressourcen gemeinsam einbringen und bewirtschaften
5. Qualitätssicherung gemeinsam planen und durchführen

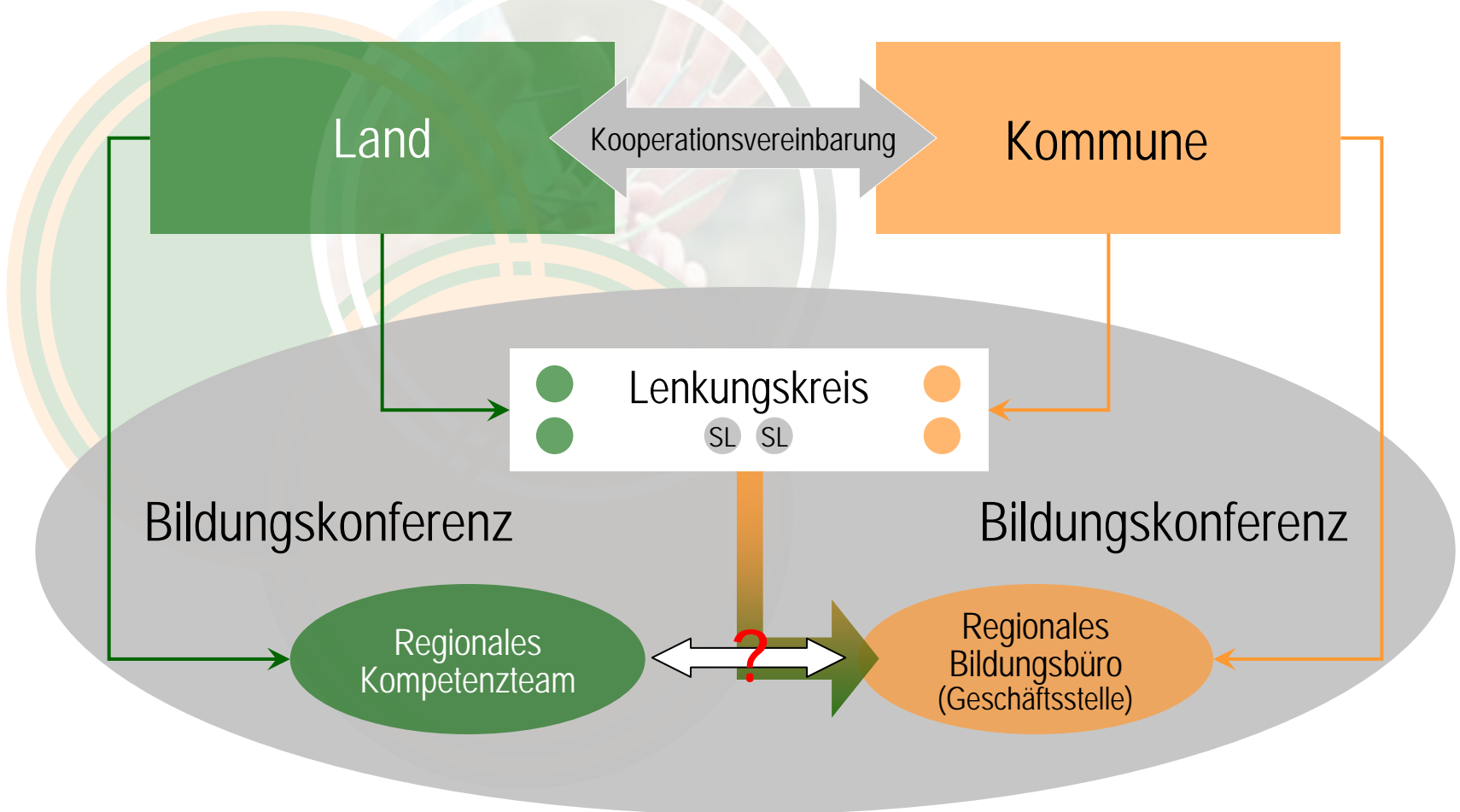
# Inhaltliche Kooperation ist möglich !

## Beispiele für Handlungsfelder der Kooperation

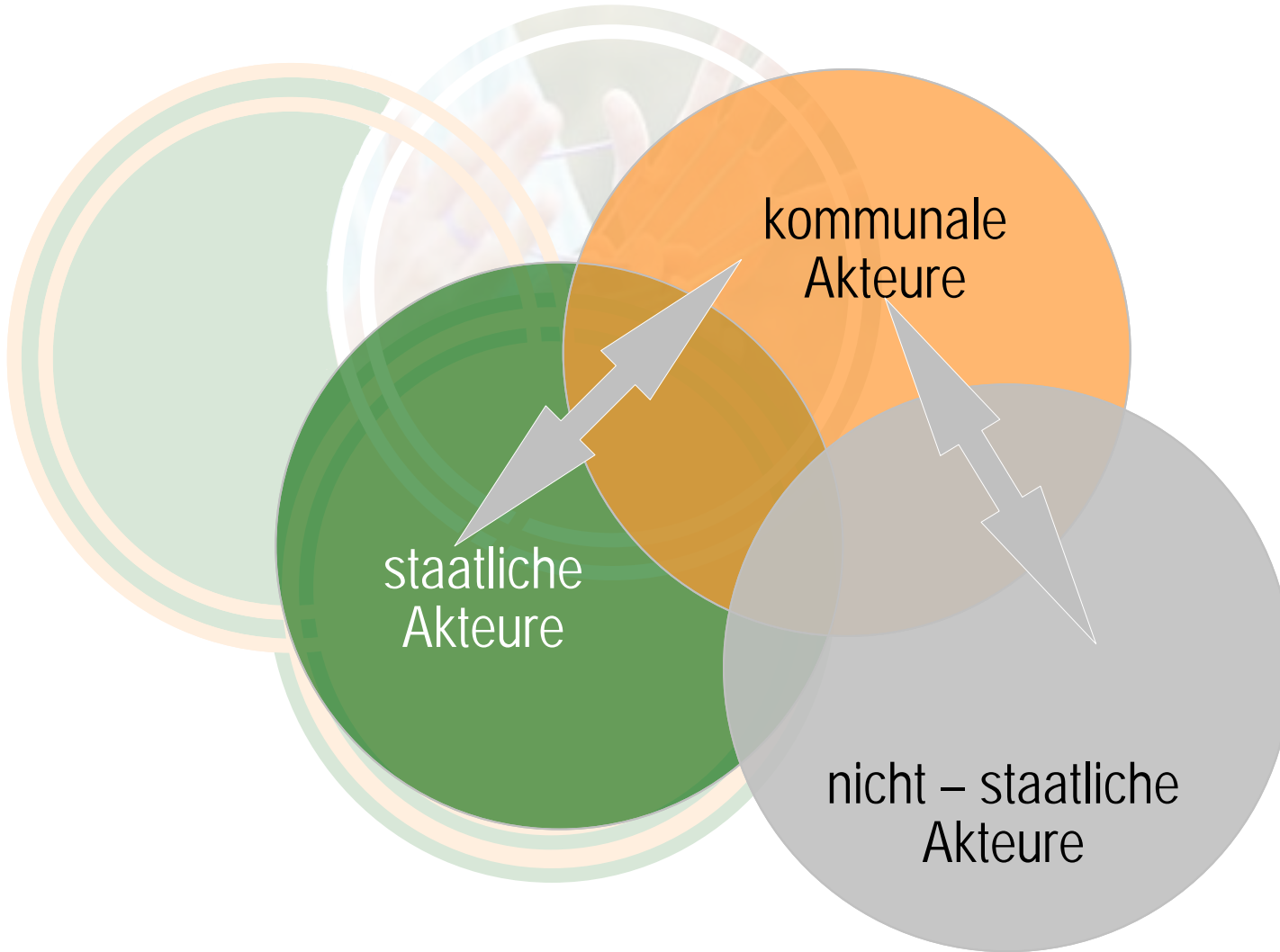
1. Frühkindliche Bildung
2. Stärkung der MINT - Kompetenzen
3. Übergangmanagement
4. Berufsorientierung / Berufswahlunterstützung

# Beispiel für eine regionale Bildungssteuerung in NRW im Rahmen einer schulorientierten Bildungslandschaft

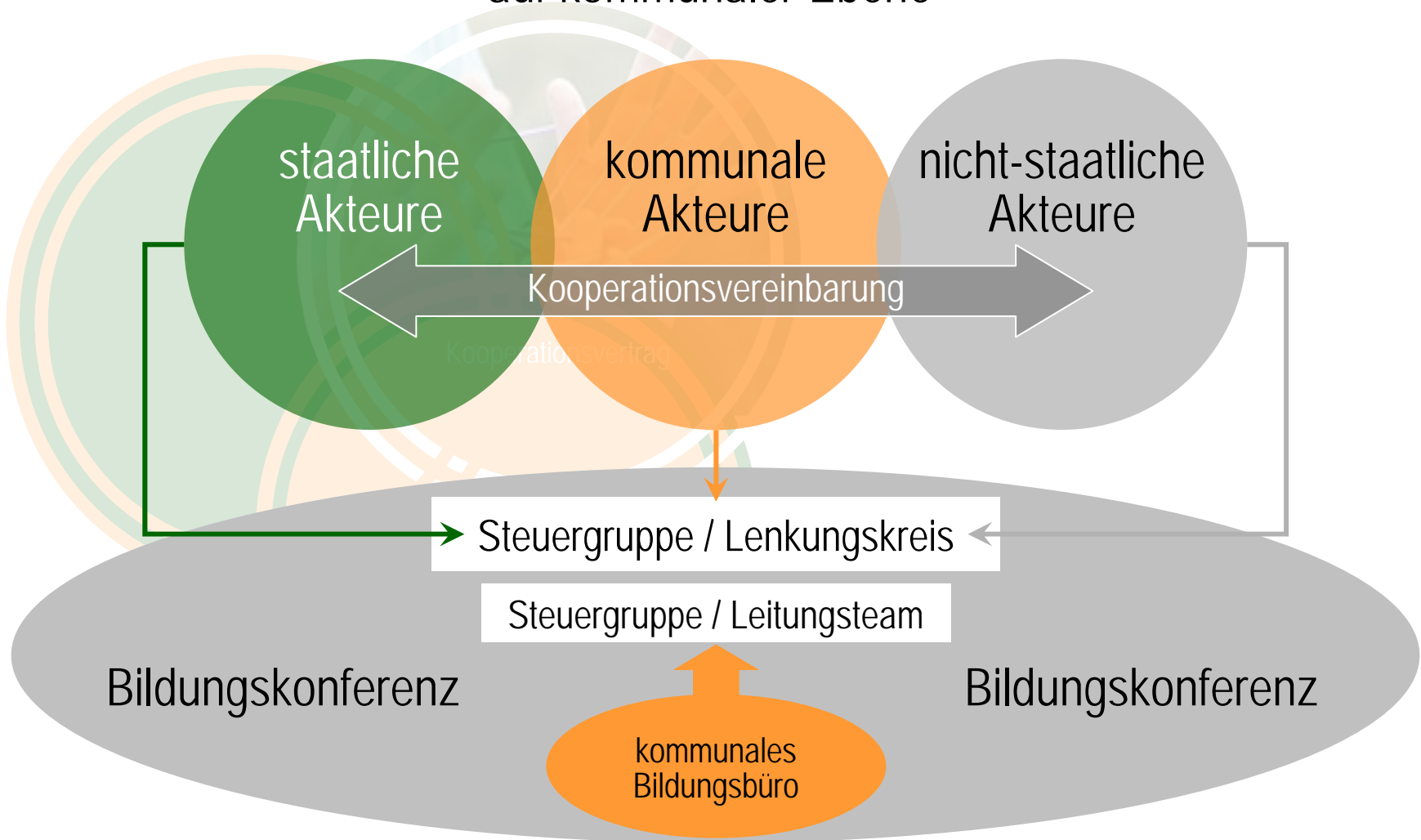
Bildungskonferenz Oberbergischer Kreis



# Akteursgruppen im Bildungsbereich auf kommunaler Ebene

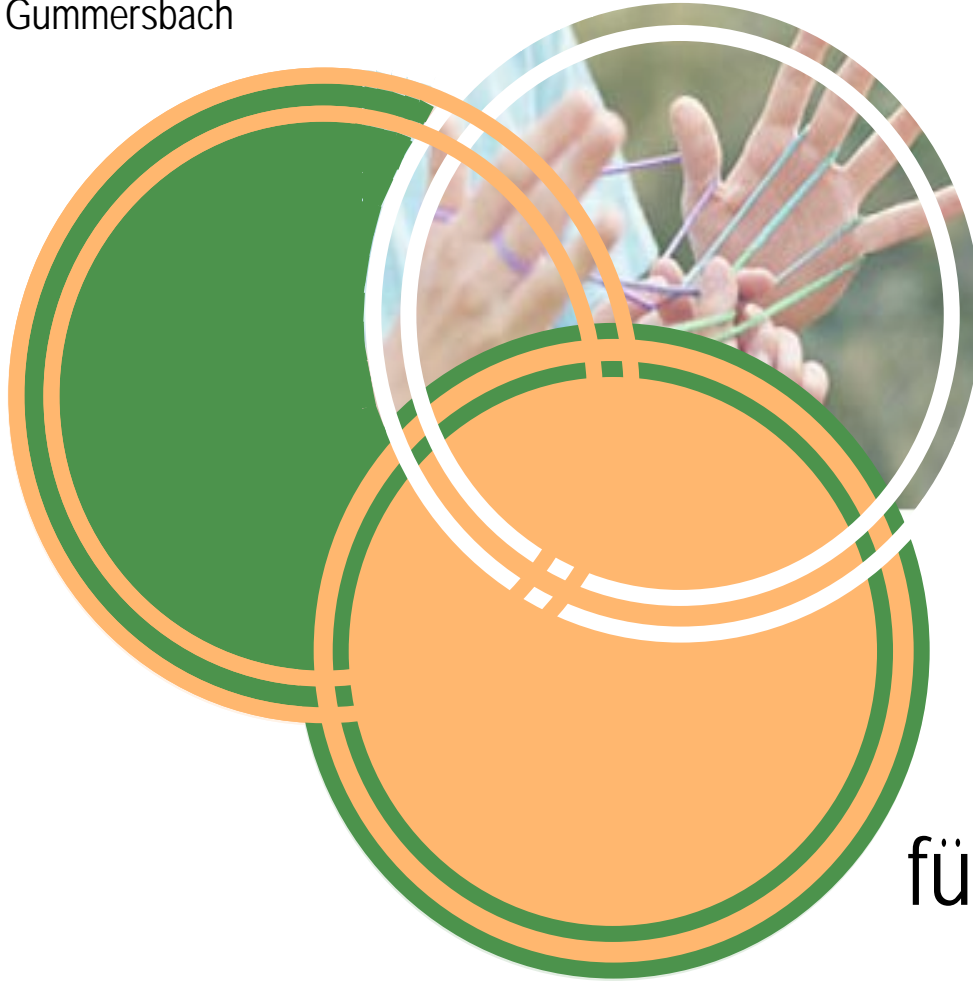


# Beispiel für eine ganzheitliche Bildungssteuerung auf kommunaler Ebene



# 1. Bildungskonferenz im Oberbergischen Kreis

30. Juni 2010  
Gummersbach



Ich danke  
für Ihre Aufmerksamkeit